

## **Oventrop unterstützt Handwerker bei der Umsetzung der ErP-Richtlinie zu Heizgeräten**

### **Neue Anforderungen an Industrie und Handwerk**

Ab dem 26. September 2015 wird es ernst für die Industrie, aber auch für Heizungsbauer und Anlagenplaner, denn dann gilt auch für Raumheiz- und Kombiheizgeräte sowie für Warmwasserbereiter die Europäische Richtlinie für energieverbrauchsrelevante Produkte. Auffälligstes Merkmal für Endverbraucher ist das EU-Energie-Label, für dessen Erstellung im Fall der Heizungssysteme auch der Handwerker verantwortlich sein kann.

Die ErP-Richtlinie beschreibt und fordert als Rahmenrichtlinie die ressourcenschonende und energieeffiziente Gestaltung sowie das so genannte „Labelling“ energieverbrauchsrelevanter Produkte europaweit für mehr als 40 Produktgruppen. Auf ihrer Basis wurden seit 2007 bereits über 20 produktspezifische Verordnungen entwickelt und in Kraft gesetzt. Im September 2015 tritt die ErP-Richtlinie (Energy related Products Directive) auch für Raumheiz- und Kombiheizgeräte sowie für Warmwasserbereiter in Kraft. Ziel ist es, auch in diesem besonders energieverbrauchsintensiven Bereich ein hohes Einsparpotenzial zu realisieren.

### **Handwerker müssen künftig ein Energielabel für das Heizungssystem erstellen**

Ein wesentlicher Bestandteil der Richtlinie ist die Unterstützung des Endkunden bei der Auswahl möglichst effizienter Produkte durch das mittlerweile aus vielen Bereichen bekannte EU-Energielabel. Ein solches muss ab September

2015 auch für Heizgeräte ausgestellt werden. Anders als bei energetisch eindeutig abgrenzbaren Produkten (z.B. bei Waschmaschinen und Staubsaugern) handelt es sich bei Heizungsanlagen allerdings um Systeme aus mehreren Baugruppen. Um dem Handwerker wie dem Endkunden auch künftig volle Wahlfreiheit bei den Einzelkomponenten zu ermöglichen, wird in den neuen Teilen der ErP-Richtlinie zwischen dem Label für Einzelprodukte, welches vom Hersteller ausgestellt wird, und dem „Systemlabel“ für Verbundanlagen unterschieden. Letzteres muss vom Installateur bereits während der Angebotsphase für die Verbundanlage, bestehend aus einem Heizgerät sowie weiteren optionalen Komponenten wie Solareinrichtung, Speicher, Temperaturregler und Zusatzheizgerät, erstellt werden. Damit ist der Installateur zukünftig verpflichtet, seinem Kunden ein „Systemlabel“ zu erstellen, sobald an dessen Anlage das Heizgerät ausgetauscht und zeitgleich z.B. Solarthermie installiert wird.

## **Die freie Herstellerwahl bei den Komponenten bleibt erhalten**

Die Möglichkeit, Produkte und Komponenten verschiedener Hersteller auch weiterhin kombinieren zu können, gestattet manchmal besonders einfach den Sprung in höhere Labelklassen (z.B. von A auf A++). Individuelle Verbundanlagen lassen sich somit optimal für die konkrete Gebäudesituation und das angestrebte Investitionsbudget in einem guten Nutzen-/Kostenverhältnis mit geeigneten Produkten planen und erstellen. Oventrop Komponenten für Verbundanlagen erfüllen die hohen Anforderungen der

ErP-Richtlinie. Sie zeichnen sich unter anderem durch sehr gute technische Eigenschaften (Speicherisolierung, Kollektorwirkungsgrad, etc.) aus. Gängige Schnittstellen ermöglichen ein einfaches und optimales Einbinden in das Gesamtsystem – im Neubau und bei der Sanierung.

## **Oventrop hilft umfassend bei der Berechnung des Systemlabels**

Oventrop unterstützt Planer und Handwerker mit der ErP-Softwarelösung „Ove.r.p.“ bei der Berechnung des entsprechenden „Systemlabels“. Dabei greift die Software auf die Daten des VDZ-Projektes „Heizungslabel“ zu. Eine Kompatibilität zu Softwarelösungen anderer Hersteller ist gegeben, so dass bereits in der Angebotsphase die Berechnung der Verbundanlage und ein einfaches Erstellen des Labels erfolgen können. Zusätzlich sind schon heute Systemlabel-Berechnungen mit dem ErP-Assistenten in der kostenlosen Oventrop App (für iPhone und Android) möglich. „Ove.r.p.“ und die plattform-spezifischen Apps sind über einen Link auf [www.oventrop.de](http://www.oventrop.de) zum Download erreichbar. So können Fachhandwerker im Handumdrehen prüfen, in welcher Labelstufe ihre individuell geplante Anlage liegen wird.

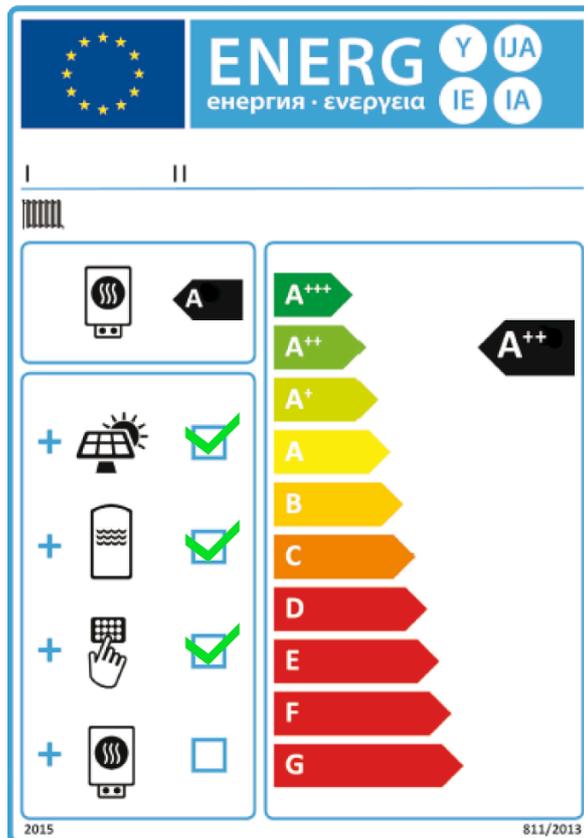
# oventrop

---

## Fazit

Die Einführung der ErP-Richtlinie mit einer Verpflichtung zur Ausstellung von EU-Energie-Labeln auch für ganze Heizungssysteme ist im Interesse der Energie-Effizienz-Optimierung eine begrüßenswerte Sache. Der Mehraufwand für den SHK-Handwerker ist dank Unterstützung des Heizkomponenten-Herstellers Oventrop gering.

Nicht nur mit Oventrop Produkten, sondern auch von der Softwarelösung am PC bis zur App für Smartphones und Tablets sind SHK-Fachhandwerker und Heizungsplaner damit rundum „ErP-ready“.



So sieht das ab September 2015 vorgeschriebene Verbundlabel aus.

# oventrop



Individuelle Verbundanlagen gemäß ErP mit hoher Energieeffizienz und gutem Nutzen-/Kostenverhältnis lassen sich die vorgeschriebenen Systemlabel mit Oventrop-Software für PC und Smartphone/Tablet (iPhone und Android) ermitteln.